

Jahrgang	2021	Verkündungsblatt Fachhochschule Bielefeld Amtliche Bekanntmachungen
Nummer	78	
ausgegeben am 02.11.2021		

Hinweis für Beschäftigte der FH Bielefeld:
Das gesamte Exemplar finden Sie im Internen Bereich des Webauftritts der FH Bielefeld unter *Veröffentlichungen/Archiv, Amtliche Bekanntmachungen*.

Inhalt	Seite
Nr. 2021 78 a Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang Integrales Bauen an der Fachhochschule Bielefeld vom 29. September 2021	861 – 869
Nr. 2021 78 b Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“ an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 29. September 2021	870 - 879

Verteiler:

Präsidentin, Vizepräsident*in I - IV, Vizepräsidentin WP
Dekan*in der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6
Büroleiterinnen 1, 2, 3, 4, 5, 6
Hochschulbibliothek
Datenverarbeitungszentrale
Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
Dezernate I, II, III, IV, V, VI
Hochschulkommunikation
Ressort Wissenschaftliche Weiterbildung
Personalrat
Personalrat (wiss.)
Gleichstellungsbeauftragte
Schwerbehindertenvertretung
Datenschutzbeauftragte
Archiv

AStA (SP und Fachschaftsräte)
Universität Bielefeld
Universität Bielefeld / ZSB – Zentrale Studienberatung

**Zweite Ordnung
zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung
für den Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“
an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences)
vom 29. September 2021**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2021 (GV. NRW. S.331) in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung (MA-RPO) für die Masterstudiengänge an der FH Bielefeld vom 10. Juni 2016 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – 2016, Nr. 24 S. 293-312) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld folgende Ordnung als Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“ an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences) vom 23. September 2019 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - 2019, Nr. 24, Seiten 490 - 509) in der Fassung der Änderung vom 09.07.2020 (Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - 2020, Nr. 38, Seiten 257) wird wie folgt geändert:

Einzelheiten sind den Anlagen zu entnehmen.

Artikel II

Diese Ordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Sozialwesen vom 22.07.2021

Bielefeld, den 29. September 2021

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. I. Schramm-Wölk

Prof. Dr. Schramm-Wölk

Anlage
zur Zweite Ordnung zur Änderung der Studiengangsprüfungsordnung
für den Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Transformationsstu-
dien“ an der Fachhochschule Bielefeld (University of Applied Sciences)

§ 11 Abs. 1:

- (1) Hausarbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen, die in der Regel 20 ~~–30 Seiten umfassen~~ **Seiten nicht überschreiten sollen** und die begleitend zu einer Lehrveranstaltung erstellt werden.

§ 11 neuer Abs. 3:

- (3) **Für Hausarbeiten im Rahmen der Projekt-Module übernimmt die bzw. der das Projekt betreuende Lehrende die Bewertung.**

§ 15 Abs. 1:

- (1) Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer in den Modulprüfungen des Masterstudienganges mindestens ~~90~~ **84** CP erworben hat.

Der Studienplan „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“ wird wie folgt geändert:

Semester	Modul	Inhalte	CP	SWS	PVL	LN	MP
1.	M1 Pfl.	Grundlagen sozialwissenschaftlicher Transformationsforschung	14	10	1	1	mP HA
	M2 Pfl.	Methodologien I: Grundlegende Forschungsdesigns und Methoden der Datenerhebung	10	6	1	1	KI 90
	M3 Pfl.	Projekt I - Projektentwicklung	6	2			HA mP/Pe
gesamt (1. Semester)			30	18	2	2	
2.	M4 Pfl.	Analysen gesellschaftlicher Transformationsprozesse	14	8	1	1	HA mP
	M5 Pfl.	Methodologien II: Spezielle Forschungsdesigns und Methoden der Datenanalyse	10	6	1	1	mP
	M6 Pfl.	Projekt II - Projektdurchführung	6	2			mP/Pe HA
gesamt (2. Semester)			30	16	2	2	
3.	M7 Pfl.	Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse	14	8	1	1	mP
	M8 Pfl.	Methodologien III: Designs und Methoden von Transfer, Intervention & Evaluation	10	6	1	1	mP/Pe
	M9 Pfl.	Projekt III - Projektabschluss	6	2			HA
gesamt (3. Semester)			30	16	2	2	
4.	M10 Pfl.	Praxis	5	2			mP
	M11 Pfl.	Masterarbeit (20 CP) und Kolloquium (5 CP)	25	20			MA/Kol
gesamt (4. Semester)			30	2			
Studium gesamt			120	52	6	6	

Abkürzungen:

- Pfl. = Pflicht
- CP = Creditpoints (Leistungspunkte)
- SWS = Semesterwochenstunden
- PVL = Prüfungsvorleistung
- LN = Leistungsnachweis
- MP = Modulprüfung
- mP = mündliche Prüfung
- KI = Klausur (Dauer)
- HA = Hausarbeit
- Pe = Performanzprüfung
- MA = Masterarbeit
- Kol = Kolloquium

Der Modulkatalog „Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien“ wird wie folgt geändert:

Modul: M1	Modultitel: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Transformationsforschung	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WiSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 14 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 350 Std.	davon Kontaktzeit: 10 SWS/150 Std.
		davon Selbststudium: 200 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 1x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Begriffe, Theorien und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung (z. B. das Paradigma der transformativen Wissenschaft) und verfügen über ein disziplinäres sowie inter- und transdisziplinäres Verständnis von gesellschaftlichen Transformationsprozessen. • kennen die Unterschiede zwischen deskriptiv-analytischem Systemwissen, normativem Orientierungswissen und operativem Handlungswissen und können die Bedeutung dieser Wissensarten für das Studium der sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung reflektieren. • haben einen Überblick über wichtige aktuelle gesellschaftliche Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf unterschiedlichen Ebenen gewonnen und ein Verständnis für ihre Mehrdimensionalität und ihre Ebenen übergreifenden Verflechtungen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte, Begriffe, Theorien und Konzepte der sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung; disziplinäre, inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf gesellschaftliche Transformationsprozesse • Einführende Analysen gesellschaftlicher Transformationsprozesse (z. B. wohlfahrtsstaatliche Transformationen, Globalisierung, demografischer Wandel, sozial-ökologische Krisen, Digitalisierung, etc.), ihre Auswirkungen, Dimensionen (z. B. Politik, Ökonomie, Kultur, Technologie) und Ebenen (z. B. individuell, organisational, gesellschaftlich) • Inhaltliche Begleitung der Projektmodule 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>Vorlesung, Seminare</p> <p>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Inhalte des Moduls. Behandelt werden die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung und exemplarisch wichtige aktuelle gesellschaftliche Transformationsprozesse. Die Seminare dienen der Vertiefung der Modul- und Vorlesungsinhalte und thematisieren zentrale Begriffe, Konzepte und Theorien der Transformationsforschung und/oder vertiefen exemplarisch die Analyse gesellschaftlicher Transformationsprozesse.</p>	
Lernformen:	Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 SWS • Bestehen einer Prüfungsvorleistung (unbenotet) im Rahmen einer Vorlesung • Bestehen eines Leistungsnachweises (unbenotet) im Rahmen eines Seminars • Bestehen einer mündlichen Modulprüfung (ca. 30 Minuten, benotet) Bestehen einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M3	Modultitel: Projekt I - Projektentwicklung	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WiSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Std.	davon Kontaktzeit: 2 SWS/30 Std.
		davon Selbststudium: 120 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 1x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen methodische Grundlagen des Projektmanagements und der Projektarbeit und können diese anwenden. • besitzen die Fähigkeit zur Entwicklung und inhaltlichen Konzeptionierung eines anwendungsorientierten empirischen Forschungsprojekts auf der Basis theoretischer und methodologischer Kenntnisse. 	
Inhalte des Moduls:	<p>Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen ein Konzept für ein in den weiteren Projektmodulen umsetzbares Projekt. Im Projekt sollen bezogen auf ein konkretes Anwendungsfeld oder Themengebiet empirische Analysen durchgeführt werden, um ein Konzept für die Gestaltung sozialer Transformationsprozesse zu entwickeln. Die Erstellung der Projektkonzeption dient der exemplarischen Erprobung und Anwendung der Kenntnisse aus den Modulen 1 und 2. Weitere Inhalte: Einführung in Methoden der Projektarbeit und des Projektmanagements; Anleitung zur Entwicklung von Projektkonzeptionen; Bewertung und Reflexion von Projektkonzeptionen</p>	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar/Übung	
Lernformen:	Praktische Projektarbeit, Coaching, Beratung, Supervision	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS • Bestehen einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit, ca. 20–30 Seiten, benotet) • Bestehen einer mündlichen bzw. Performanzprüfung (ca. 30 Minuten, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M4	Modultitel: Analysen gesellschaftlicher Transformationsprozesse	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 14 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 350 Std.	davon Kontaktzeit: 8 SWS/120 Std.
		davon Selbststudium: 230 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 1x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Kenntnisse über unterschiedliche theoretische Konzepte und Perspektiven, mit denen sich Verlauf, Dynamik, Konsequenzen und Herausforderungen von Transformationsprozessen analysieren und beschreiben lassen. • können Verlauf und Dynamik gesellschaftlicher Transformationsprozesse und ihre Konsequenzen und Herausforderungen auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlichen Dimensionen analysieren und beschreiben. • haben vertiefte empirische und theoretische Kenntnisse über wichtige aktuelle gesellschaftliche Transformationsprozesse und die damit verbundenen Herausforderungen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung theoretischer Ansätze und Modelle zur Analyse gesellschaftlicher Transformationsprozesse, insbesondere inter- und transdisziplinäre Perspektiven • vertiefende Analysen gesellschaftlicher Transformationsprozesse, ihrer Auswirkungen, Dimensionen und Ebenen, mit besonderem Fokus auf damit verbundene Herausforderungen (z. B. in den Bereichen Arbeit, Bildung, Gesundheit, Kultur, Soziales) • Inhaltliche Begleitung der Projektmodule 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>Vorlesung, Seminare</p> <p>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über wichtige aktuelle gesellschaftliche Transformationsprozesse und theoretische Perspektiven zu ihrer Analyse. Die Seminare dienen der Vertiefung der Vorlesungsinhalte und fokussieren exemplarisch wichtige gesellschaftliche Transformationsprozesse und/oder theoretische Perspektiven.</p>	
Lernformen:	Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS • Bestehen einer Prüfungsvorleistung (unbenotet) im Rahmen einer Vorlesung • Bestehen eines Leistungsnachweises (unbenotet) im Rahmen eines Seminars • Bestehen einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit, ca. 20–30 Seiten, benotet) • Bestehen einer mündlichen Modulprüfung (ca. 30 Minuten, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M6	Modultitel: Projekt II - Projektdurchführung	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Std.	davon Kontaktzeit: 2 SWS/30 Std.
		davon Selbststudium: 120 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 1x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul M3	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eigenständig empirische Erhebungen im Kontext anwendungsorientierter sozialwissenschaftlicher Forschung durchzuführen: Sie können für konkrete Fragestellungen angemessene Erhebungsinstrumente entwickeln und Herausforderungen, die sich aus der praktischen Umsetzung von Erhebungen im Feld ergeben, bewältigen. • erwerben projekt- und praxisorientiert Handlungswissen im Umgang mit verschiedenen Stakeholdern in Transformationsprozessen. • haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement und in der Projektarbeit vertieft, insbesondere hinsichtlich der Kooperation mit externen Partnern. 	
Inhalte des Moduls:	<p>Die Projektvorhaben werden durch die Studierenden mittels angemessener sozialwissenschaftlicher Forschungs- und Handlungsmethoden durchgeführt. Die Studierenden wenden in der Feldphase das erlernte Methodenwissen aus Modul 5 praktisch an.</p> <p>Weitere Inhalte: Vertiefung zu Methoden des Projektmanagements und der Projektarbeit, Reflexion der Erfahrungen in der praktischen Projektarbeit und der Arbeit mit Projektpartnern und Stakeholdern</p>	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar/Übung	
Lernformen:	Praktische Projektarbeit, Coaching, Beratung, Supervision	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS • Bestehen einer mündlichen bzw. Performanzprüfung (ca. 30 Minuten, benotet) • Bestehen einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M9	Modultitel: Projekt III - Projektabschluss	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WiSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 150 Std.	davon Kontaktzeit: 2 SWS/30 Std.
		davon Selbststudium: 120 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 1x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul M6	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können den Verlauf und die Ergebnisse von Projekten sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus praktischer Perspektive kritisch reflektieren und auswerten. • können Projektergebnisse zielführend - im Sinne der Gestaltung von Transformationsprozessen - mit unterschiedlichen Stakeholdern kommunizieren und wissenschaftlich wie gesellschaftlich anschlussfähige Konzepte für weiterführende Interventionen und Maßnahmen entwickeln. • können einen Projektbericht verfassen, der wissenschaftlichen Standards entspricht. • können ihre Erfahrungen im Projekt reflektieren und in die Masterarbeit integrieren. 	
Inhalte des Moduls:	Die Studierenden verfassen einen den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Projektbericht und präsentieren und kommunizieren mittels Methoden und Techniken des Projektmanagements zielgruppengerecht Ergebnisse. Die Projekterfahrungen werden kritisch reflektiert.	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar/Übung	
Lernformen:	Praktische Projektarbeit, Coaching, Beratung, Supervision	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS • Bestehen einer schriftlichen Modulprüfung (Hausarbeit, ea-20-30 Seiten, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M10	Modultitel: Praxis	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 5 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 125 155 Std.	davon Kontaktzeit (Praxis): 125 Std. Praxis, 2 SWS/30 Std.
		davon Selbststudium: -
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 2x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ihr zuvor erworbenes deskriptiv-analytisches Systemwissen, ihr normatives Orientierungs- und ihr operatives Handlungswissen zu sozialen Transformationsprozessen im Rahmen einer praktischen Tätigkeit vertieft, reflektiert und erweitert. • sind in der Lage auf Basis ihres professionellen und reflexiven wissenschaftlichen Wissens sich mit eigenen Impulsen und Beiträgen in Sinne einer transformativen, angewandten und öffentlichen Wissenschaft in die Gestaltung gesellschaftlicher Transformationsprozesse einzubringen. • können sich in bestehende projektformige, organisationale und institutionelle Kontexte kompetent einbringen oder an der Initiierung, Gründung und Gestaltung solcher Kontexte mitwirken, und dabei mit unterschiedlichen Stakeholdern zielführend kommunizieren und kooperieren. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Tätigkeit in einem projektförmigen oder organisationalen Rahmen, der mit der Analyse und Gestaltung von Transformationsprozessen befasst ist • Praktische Herausforderungen in der Gestaltung und Umsetzung von sozialen Transformationsprozessen und deren Bewältigung • Berufliches Handeln in Projekten, Organisationen und Institutionen, Kooperation und Kommunikation mit unterschiedlichen Stakeholdern • Reflexion von in der Praxis erfahrenen ermöglichenden und restringierenden Rahmenbedingungen durch institutionelle Kontexte bei der Gestaltung von Transformationsprozessen und darauf reagierender Handlungsstrategien • Idealerweise nimmt die Praxisphase inhaltliche Vorarbeiten aus den Projektmodulen auf und ist mit der Master-Thesis inhaltlich verknüpft 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Praxis, Seminar	
Lernformen:	Praktische Projekt- und Organisationsarbeit, Coaching, Superversion, Beratung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Tätigkeit im Umfang von mindestens 20 Arbeitstagen • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS • Bestehen einer mündlichen Modulprüfung (ca. 30 Minuten, unbenotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	

Modul: M11	Modultitel: Masterarbeit und Kolloquium	
Modulverantwortung: wird gesondert veröffentlicht		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 25 ECTS davon 20 ECTS Masterarbeit; davon 5 ECTS Kolloquium	Arbeitsbelastung gesamt: 625 595 Std.	davon Kontaktzeit: 2 SWS/30 Std.
		davon Selbststudium: 595 Std.
Dauer und Häufigkeit: 1 Semester, 2x jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: mindestens 90 84 CP	Sprache: Deutsch/Englisch
Qualifikationsziele/Kompetenzen:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung im Kontext angewandter Transformationsforschung in Form einer Masterarbeit im gegebenen Zeitrahmen eigenständig zu bearbeiten und die Ergebnisse darzustellen. • Sie weisen dabei fundierte theoretische, empirische und methodische Kenntnisse und Kompetenzen im Feld der angewandten sozialwissenschaftlichen Transformationsforschung nach und belegen, dass Sie sich das für die Analyse und Gestaltung von Transformationsprozessen erforderliche deskriptiv-analytische Systemwissen, normative Orientierungswissen und operative Handlungswissen angeeignet haben. • sind zudem in der Lage, die zentralen Ergebnisse ihrer schriftlichen Masterarbeit zusammenfassend darzustellen und diese kritisch zu diskutieren und zu verteidigen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche Begleitung und Reflexion des Schreibprozesses der Masterarbeit • Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium 	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Seminar, Kolloquium	
Lernformen:	Coaching, Beratung, fachlicher Diskurs	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS • Bestehen der schriftlichen Masterarbeit (60 - 80 Seiten, benotet) • Kolloquium (ca. 30 Minuten, benotet) 	
Verwendbarkeit des Moduls		
(Grundlagen-) Literatur:	wird gesondert veröffentlicht	